



## Weinwirtschaft Spezial, Ausgabe Sommer 2008

***„Das Weingut Schwarzböck ist das vielleicht beste Beispiel für den Aufschwung des Weinviertels in den letzten Jahren. Das junge Ehepaar Rudolf und Anita Schwarzböck hat sich in nicht einmal zehn Jahren fest unter den besten Betrieben des Weinviertels etabliert.“***

Beide ergänzen sich auf ideale Weise: Anita Schwarzböck, die Erfahrung in der Werbebranche sammelte, kurbelt Ab-Hof-Verkauf und Export an. Sie hat nicht nur den Weinen eine klare, griffige Ausstattung, sondern auch dem Gesamtbetrieb einen vorbildlichen Marketingauftritt verpasst. Ihr Mann Rudolf versteht es, den Charakter der Flysch- und Lössböden zum Ausdruck zu bringen, indem er seine volle Aufmerksamkeit der Weinbergsarbeit widmet. Gepaart mit klarer Frucht durch den Ausbau mit Reinzuchthefen im Stahltank ergeben sich eingängige Weine, die Kenner als auch Einsteiger gleichermaßen ansprechen. Ein Teil ihrer Weinberge befindet sich bereits auf Wiener Stadtgebiet. „Wir vermarkten die Weine dennoch unter der Herkunftsbezeichnung Niederösterreich, weil wir uns voll zum Weinviertel bekennen“, so Anita Schwarzböck. Das ist möglich, weil Hagenbrunn direkt an die Stadt Wien angrenzt. Inzwischen bewirtschaften sie 22 ha Weinberge, zwei Drittel dienen der Weißweinproduktion, davon entfallen wiederum zwei Drittel auf Grünen Veltliner. Fünf unterschiedliche Grüne Veltliner befinden sich auf der Preisliste, einer davon als Weinviertel DAC. „Das ist unser stärkster Wein“ unterstreicht sie die Bedeutung des Konzeptes für ihren Betrieb.

*Autor Sascha Speicher*